



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT ANDERE SPIELORTE

DI **01** 18 Uhr
FIGAROS HOCHZEIT
 von Wolfgang Amadé Mozart
 Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr
 Inszenierung: Aron Stiehl
 EUR 11 – 62,70

MI **02** 19.30 Uhr FOKUS | 33 |
**AUFSTIEG UND FALL
 DER STADT MAHAGONNY**
 von Kurt Weill | Text von Bertolt Brecht
 Musikalische Leitung: Dirk Kaftan
 Inszenierung: Volker Lösch
 EUR 11 – 62,70 | Abo O-MIDO

20 Uhr
ZERBOMBT
 von Sarah Kane
 Deutsch von Nils Tabert
 Regie: Charlotte Sprenger
 EUR 15,40

DO **03** 19.30 Uhr
RECHT AUF JUGEND
 von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein
 Regie: Volker Lösch
 EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-DO

FR **04** 19.30 Uhr
PEER GYNT
 von Henrik Ibsen
 Regie: Simon Solberg
 EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-FR
 anschl. Publikumsgespräch

20 – 21.30 Uhr
THE BROKEN CIRCLE
 von Johan Heldenbergh
 und Mieke Dobbels
 Deutsch von Alexandra Schmiedebach
 Regie: Simon Solberg
 EUR 15,40

SA **05** 15 Uhr Öffentliche Führung
FAMILIENFÜHRUNG
 EUR 8,- | freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre
 Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse
 19.30 Uhr **ZUM LETZTEN MAL!**
FIGAROS HOCHZEIT
 EUR 11 – 62,70

19.30 – 22.20 Uhr Einführung / Uraufführung
MEDEA 38 / STIMMEN
 von Doğan Akhanlı
 Mit Texten und nach Motiven von Christa Wolf &
 Euripides & Seneca
 Regie: Nuran David Calis
 EUR 9,90 – 35,20

20 – 21.15 Uhr Uraufführung
**WILDFIRE ROAD
 FLÄCHENBRAND**
 von Eve Leigh
 Deutsch von Henning Bochert
 Regie: Verena Regensburger
 EUR 15,40

SO **06** 10 & 12 Uhr Foyer
**BEETHOVEN ORCHESTER BONN
 SITZKISSENKONZERT 1
 DIE SELTSAMEN TRÄUME
 DES DON QUIJOTE** PORTAL
 EUR 11,- (erm. 5,50) 4 B

18 Uhr Foyer
**»LIEBE UND ANDERE
 NEUROSEN«**
 Katja Eichinger liest.
 Wen begehren wir? Und was erzählt unser Be-
 gehren über uns? Wie hängen Lust, Leidenschaft
 und Liebe zusammen? In ihrem neuen Buch
 schreibt die Journalistin und Autorin Katja Ei-
 chinger in zehn elektrisierenden Essays über das
 Wechselspiel zwischen Verlangen und Verunsie-
 cherung.
 Tickets über die Parkbuchhandlung

18 UHR FOKUS | 33 |
ASRAEL
 von Alberto Franchetti
 Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
 Inszenierung: Christopher Alden
 EUR 11 – 62,70 | Abo O-SO

MO **07** 11 Uhr Foyer
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
**SITZKISSENKONZERT 1
DIE SELTSAMEN TRÄUME
DES DON QUIJOTE (Wdh.)**
EUR 11,- (erm. 5,50)

DI **08**

20 Uhr
**PUSSY RIOT – ANLEITUNG
FÜR EINE REVOLUTION**
von Nadja Tolokonnikowa
Szenische Einrichtung, Konzept & Regie:
Maximilian Immendorf, Linda Belinda Podszus
EUR 15,40

MI **09**

19.30 Uhr
RECHT AUF JUGEND
anschl. Publikumsgespräch
EUR 13,20 – 41,80 Abo S–MI

20 Uhr
ZERBOMB
EUR 15,40

DO **10** 16 Uhr Foyer
**GEDENKKONZERT
ZUM NOVEMBERPOGROM**
Theresienstädter Tagebuch von Wilfried Hiller
Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn
Musikalische Leitung: Ekaterina Klewitz
Eintritt frei

19.30 – 21 Uhr Uraufführung
**UNSERE WELT NEU DENKEN
EINE EINLADUNG**
nach Maja Göpel
Regie: Simon Solberg
EUR 9,90 – 35,20

20 – 21.15 Uhr Uraufführung
**WILDFIRE ROAD
FLÄCHENBRAND**
anschl. Publikumsgespräch
EUR 15,40

FR **11** 19.30 Uhr
ASRAEL
EUR 11 – 62,70 | Abo O–FR

19.30 Uhr
PEER GYNT
EUR 9,90 – 35,20

20 – 21.30 Uhr
THE BROKEN CIRCLE
EUR 15,40

SA **12** 15 Uhr Öffentliche Führung
HOLZ | METALL | LICHT
EUR 8,- | freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 – 22.25
ONKEL WANJA
Drama in vier Akten von Anton Tschechow
Deutsch von Thomas Brasch
Regie: Sascha Hawemann
EUR 9,90 – 35,20

19.30 Uhr
**AUFSTIEG UND FALL
DER STADT MAHAGONNY**
EUR 11 – 62,70

SO **13** 18 Uhr Premiere
DIE KINDER DES SULTANS
von Avner Dorman
Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr
Inszenierung: Anna Drescher
EUR 11 – 28,60

18 Uhr Einführung
RECHT AUF JUGEND
EUR 13,20–41,80 | Abo S–SO

Mit dem
AStA-Kulturticket
für € 3,-
ins Theater!

Für Studierende der Uni Bonn.
Tickets nur an der
Abendkasse.

MO **14** 20 Uhr
**QUATSCH KEINE OPER!
MANN, MANN, MANN,
FRAU JAHNKE**
Gerburg Jahnke
EUR 28,60 – 38,50

DI **15** 11 Uhr Schulvorstellung
DIE KINDER DES SULTANS
EUR 12,- (erm. 6,-)

MI **16** 20 Uhr
**HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
BLU INFINITO**
eVolution Dance Theater (Italien)
EUR 11 – 51,70

DO **17** 19.30 – 22 Uhr
**HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
BLU INFINITO**
EUR 11 – 51,70

19.30 – 21 Uhr Uraufführung
**UNSERE WELT NEU DENKEN
EINE EINLADUNG**
EUR 9,90 – 35,20

20 – 21.50 Uhr **WIEDER IM SPIELPLAN**
DIE GLASMENAGERIE
von Tennessee Williams
Deutsch von Jörn van Dyck
Regie: Matthias Köhler
EUR 15,40

FR **18** 20 Uhr Einführung 19.15 Uhr
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
**FREITAGSKONZERT 3
HERZENSANGELEGENHEITEN**
EUR 18,70 – 37,40

19.30 – 22.20 Uhr Einführung / Uraufführung
MEDEA 38 / STIMMEN
EUR 9,90 – 35,20
anschl. Publikumsgespräch

19.30 Uhr Pfarrzentrum St. Marien
**GODESBERGER GESPRÄCHE
ZUM THEMA WOHNEN**
Freier Eintritt

HEUTE STARTET DER VORVERKAUF JANUAR 2023 FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM

SA **19** 20 Uhr Einführung 19.15 Uhr
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
FREITAGSKONZERT 3
HERZENSANGELEGENHEITEN
(Wdh.)
EUR 18,70 – 37,40

19.30 Uhr
RECHT AUF JUGEND
EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-SA

SO **20** 11 Uhr Foyer
VOM HORIZONT INS ZENTRUM
UKRAINISCHE MATINEE
Freier Eintritt,
Spenden zugunsten #artistsinshelter

18 Uhr
**AUFSTIEG UND FALL
DER STADT MAHAGONNY**
EUR 11 – 62,70 | Abo SNO

MI **23** 18.30 Uhr Foyer
U27-PREVIEW
DER STURM
Anmeldung unter: u27@bonn.de
Freier Eintritt

20 – 21.50 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
EUR 15,40

DO **24** 20 – 21.30 Uhr
THE BROKEN CIRCLE
EUR 15,40

FR **25** 18 Uhr Familienvorstellung
DIE KINDER DES SULTANS
EUR 11 – 28,60

18 Uhr Premiere
DER STURM
Familienstück (für Kinder ab 12 Jahren) nach
William Shakespeare
In einer Bearbeitung von Jens Groß
Regie: Jan Neumann
EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-PREM

20 – 21.50 Uhr
DIE GLASMENAGERIE
EUR 15,40

SA **26** 15 Uhr Foyer
1001 TAKT ZWISCHEN
MAQAM UND OPER
mit dem Bonner 1001 Takt Ensemble,
begleitet vom Nouruz Ensemble
EUR 12,10 (erm. 7,30)

19.30 Uhr
CHICAGO
EUR 13,20 – 73,70

19.30 Uhr
RECHT AUF JUGEND
anschl. Publikumsgespräch
EUR 13,20 – 41,80

**ISTANBUL
EIN SEZEN AKSU-
LIEDERABEND**
von Selen Kara, Torsten Kindermann und
Akin E. Şipal
Wieder im Spielplan ab 16.12.
im Schauspielhaus

SO **27** 11 Uhr Foyer
EINFÜHRUNGSMATINEE
EIN MASKENBALL
von Giuseppe Verdi
EUR 8,80 (erm. 5,50)

16 Uhr
ASRAEL
EUR 11 – 62,70

16 Uhr
DER STURM
Familienstück (für Kinder ab 12 Jahren)
EUR 9,90 – 29,70

Feiern Sie mit uns ein theatral-musikalisches
Silvester und für's »Prosit Neujahr!« gibt es
traditionell ein Glas Sekt kostenlos dazu.

Vorgezogener Vorverkauf für Silvester ab sofort
Jetzt Karten sichern!

DI **29** 19.30 – 21.30 Uhr **WIEDER IM SPIELPLAN**
ANNA KARENINA
von Lew Tolstoi
aus dem Russischen von Rosemarie Tietze
Regie: Luise Voigt
EUR 9,90 – 35,20

MI **30** 18 Uhr
U27-PREVIEW
UN BALLO IN MASCHERA
Anmeldung unter: u27@bonn.de
Freier Eintritt

19.30–22.25 Uhr **ZUM LETZTEN MAL!**
ONKEL WANJA
EUR 9,90 – 35,20

OPER

Junge Opern
Rhein Ruhr

DIE KINDER DES SULTANS

Fantastische Oper in neun Szenen

ab 8 Jahren

AVNER DORMAN

Libretto von INGEBORG VON ZADOW

Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg und dem Theater Dortmund im Rahmen der Reihe Junge Opern Rhein-Ruhr.

Die Zwillinge Fadeya und Taseh machen sich auf eine große Reise: Sie suchen ihren Vater. Doch der ist nicht irgendwer, sondern der Herrscher von Sultanien, einem weit entfernten Land in der Wüste. Der Weg zu seinem Palast erweist sich als gefahrenvoll, denn die Kinder begegnen einer hungrigen Riesenschlange, die sie in ihrer Höhle zum Abendessen verspeisen will, werden von einem reißenden Fluss fast weggespült und müssen eine schier unüberwindbare Wand in der Wüste bezwingen. Wie können sie das schaffen? Magische Figuren und allwissende Gegenstände stehen ihnen zur Seite und helfen den findigen Zwillingen, sich ihren Weg zu bahnen. Doch der wichtigste Begleiter auf diesem Abenteuer ist ein ganz besonderer: ein sprechendes Kamel! Die renommierte Autorin für Kinder- und Jugendtheater Ingeborg von Zadow entwarf aus verschiedensten Motiven orientalischer Märchen eine Geschichte, die dem Heute entstammt und doch wie aus einer weit entrückten Zeit wirkt. Das Kolorit ferner Länder wird musikalisch von Avner Dorman eingefangen, einem israelischen Komponisten, der in New York arbeitend täglich selbst das Miteinander verschiedener Welten erlebt, das für diese Oper so prägend ist. Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete junge Musiker verwendet in seinen Werken gerne exotische Instrumente und Tonskalen, die er mit meist traditionellen westlichen Stilen mischt.

Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Drescher
Szenische Einstudierung: A. Pape | Ausstattung: T. Ivschina
Licht: B. Kahnert | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: S. Blattert, A. Gesell, P. Kudinov, C. Rumstadt, S. Sánchez, S. L. Winterberg | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

13. / 15. / 25. NOV, OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

DER STURM

Familienstück von WILLIAM SHAKESPEARE

und AUGUST WILHELM SCHLEGEL

In einer Bearbeitung von JENS GROß

Shakespeares letztes Stück ist ein Verwechslungsspiel mit Magie, Liebe und Geistern und behandelt so wichtige Themen wie das Verhältnis von Illusion und Realität, Rache und Vergeltung, Schuld und Erlösung. In der Bearbeitung von Jens Groß wird dieses Stück Weltliteratur auch für jüngere Zuschauerinnen und Zuschauer genauso vergnüglich und erlebbar wie für die Erwachsenen. Nicht zuletzt weil seine Bearbeitung so weit wie möglich auf die bekannte Übersetzung von August Wilhelm Schlegel zurückgreift – vor allem wegen ihrer besonderen poetischen Sprachkraft: Prospero regierte vor vielen Jahren als Herzog in Mailand und wurde von seinem machthungrigen Bruder Antonio vertrieben. Er wurde in einer kleinen Schaluppe auf dem Meer ausgesetzt und strandete mit seiner Tochter Miranda auf einem unwirtlichen Eiland. Dessen Bewohner – die Hexe Sycorax, ihr Sohn Caliban und der Luftgeist Ariel – machte er sich dank seiner magischen Kräfte zu dienstbaren Geistern und herrscht nun über die Insel. Eines Tages wirft ein schrecklicher Sturm Prosperos Bruder Antonio, jetzt Herzog von Mailand, ebenso wie Neapels Herrscher mitsamt dem Sohn Ferdinand und etlichen ihrer Gefolgsleute auf die »bezauberte« Insel. Nun hält Prospero seine Stunde für gekommen: Er ist fest entschlossen, sich für das begangene Unrecht zu rächen. Nachdem die Gestrandeten aus dem von Ariel verursachten Zauberschlaf erwacht sind, irren sie ziellos auf der Insel umher. Auch Caliban treibt sich herum. Er sieht in Prospero einen Tyrannen, der ihn selbst um die Herrschaft über die Insel betrogen hat. Ferdinand, der durch den Sturm von seinen Leuten getrennt wurde, trifft auf Miranda und verliebt sich sofort in sie. Und Prospero erteilt schließlich der Liebe seinen Segen, beschließt allen zu verzeihen und in die Zivilisation zurückzukehren.

Regie: J. Neumann | Bühne: M. Werner | Kostüme: N. von Selzam
Musik: J. Winde

25. / 27. NOV, SCHAUSPIELHAUS

23. NOV, U27 PREVIEW

TANZ

Deutschlandpremiere

BLU INFINITO

eVolution Dance Theater (Italien)

Choreografie & Lichteffekte ANTHONY HEINL

Lichtdesign MIMMO L'ABBATE

Die Tanzshow BLU INFINITO (Unendlich Blau) des eVolution Dance Theater ist eine Symbiose von Trugbildern, einzigartigen Lichttechnologien und sich bewegenden Körpern und verschafft so einen Einblick in die Unterwasserwelt, ein zugleich magischer und ungewisser Ort. Das Wasser fließt, tanzt und schwimmt und macht wundervolle Reisen. Korallen leuchten auf, wenn die Sonnenstrahlen die Wasseroberfläche durchdringen. Der Meeresboden leuchtet in Farben auf, die von der Hand gemalt zu sein scheinen. BLU INFINITO entführt in eine Welt, in der der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind.

Anthony Heidl gilt als ein enfant terrible der internationalen Tanzszene. Nach einer erfolgreichen Ausbildung am Boston Conservatory (USA) tanzte er u.a. viele Jahre beim Momix Dance Theatre. Dabei führten seine Tourneen ihn immer wieder nach Italien. In Rom gründete er 2008 das eVolution Dance Theater. Seine Inszenierungen schaffen eine intuitiv wirkende Traumwelt, einen Bilderbogen voll ansteckender Freude an der Bewegung, deren Überraschungsmomente und scheinbare Natürlichkeit jedoch bis ins Detail inszeniert werden. Seine Werke sind eine Mixtur aus Artistik, Schwarzlicht, Illusion, Magie und Bewegung. Die Darstellenden sind SchauspielerInnen, TurnerInnen, TänzerInnen, ZauberkünstlerInnen, Schlangenmenschen und AthletInnen. Die Show schafft eine Verbindung zwischen den verschiedenen Disziplinen und so ein unvergessliches, visuell atemberaubendes Erlebnis.

evolutiondancetheater.com

16. / 17. NOV, OPERNHAUS

EXTRAS

VOM HORIZONT INS ZENTRUM UKRAINISCHE MATINEE

Ob Kandinskij, Tschechow oder Schostakowitsch – Russische Kunst, Literatur, Musik sind auch in Westeuropa Teil des kulturellen Kanons und zu Recht weithin bekannt. Die Kultur der Ukraine aber ist bei uns ein weißer Fleck. Um ihr endlich Stimme und Gesicht zu verleihen, holen wir sie vom Horizont unserer Wahrnehmung ins Zentrum einer ukrainischen Matinee: Im Verbund mit anderen Bonner Kultureinrichtungen bringen wir ukrainische Werke verschiedener Kunstsparten – Musik, Literatur, Gespräche – auf die Bühne.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Osteuropäische Geschichte der Universität Bonn, Bundeskunsthalle und dem Literaturhaus Bonn, u. a.

20. NOV, 11 UHR, OPERNHAUS FOYER

GODESBERGER GESPRÄCHE

*Eine Kooperation von Forum Bad Godesberg
Kirchengemeindeverband Bad Godesberg,
Evangelische Akademie im Rheinland und Theater Bonn.*

Zu unterschiedlichsten Aspekten des Themas »Heimat und Aufbruch« wollen Kirche und Theater in Bad Godesberg miteinander und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für unsere Stadtgesellschaft entwickeln. Dazu laden wir interessante Gäste aus Bad Godesberg und der Region ein. Das Thema im November wird das Feld »Wohnen« umreißen.

18. NOV, 19.30 UHR,
PFARRZENTRUM ST. MARIEN
BURGSTRASSE 43 A

30 FÜR 30

Neues Angebot für Publikum bis einschließlich 35 Jahre

Ihr seid 35 Jahre oder jünger, studiert nicht mehr oder habt eure Ausbildung schon seit langer Zeit abgeschlossen? Ihr seid neu im Job oder in der Stadt und es ist nicht mehr ganz so leicht, über den Beruf hinaus neue Leute kennenzulernen? Wir haben das richtige Angebot nur für euch: Mit »30 für 30« erhaltet ihr auf ausgewählte Vorstellungen in der Oper 30% Rabatt auf eine Karte in eurer Wunschkategorie. Als besonderes Special bekommt ihr obendrein eine Einführung und, je nach Möglichkeit, auch einen kurzen Einblick hinter die Kulissen. Nach Bedarf kann das auch in englischer Sprache stattfinden. Das Angebot ist pro Termin auf 30 Personen begrenzt.

CHICAGO – 26. NOV, OPERNHAUS

EIN MASKENBALL – 26. MÄRZ, OPERNHAUS

DER SINGENDE TEUFEL – 24. MAI, OPERNHAUS

TREFFPUNKT: jeweils 30 Minuten vor

Vorstellungsbeginn vor dem Haupteingang des Opernhauses.



FERIENPASS 22/23

Jede Person, die einmalig den Ferienpass für 10,- Euro erwirbt, erhält während der Herbstferien, vom 4. bis 15. Oktober 2022, und der Osterferien, vom 3. bis 15. April 2023, auf alle Vorstellungen einen Rabatt von 50 % auf den regulären Kartenpreis. Kinder, Schülerinnen & Schüler, Studierende und Auszubildende zahlen nur EUR 6,- für die Begleitkarte.

Ab sofort ist der Ferienpass an unseren Theaterkassen für EUR 10,- erhältlich. *Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen.*



QUATSCH KEINE OPER!

14. NOV, 20 UHR, OPERNHAUS

MANN, MANN, MANN, FRAU JAHNKE

GERBURG JAHNKE

QUATSCHKEINEOPER.DE

FÜHRUNG

HOLZ | METALL | LICHT

DAS OPERNHAUS ALS KUNSTGALERIE

»Ja, ich träume von einer besseren Welt. Sollte ich von einer schlechteren träumen?« (Otto Piene)

Grieshaber, Piene, Hauser – das Opernhaus als Kunstgalerie

Die 1960er Jahre waren eine Phase des kreativen Aufbruchs – auch die Kunstwerke aus dieser Zeit im Opernhaus Bonn stehen dafür: Lassen Sie sich von HAP Grieshaber auf eine gar nicht romantische Rhein-Reise mitnehmen, und erleben Sie, wie der gelernte Maler Otto Piene mit damals modernster Technik das Licht selbst in Form gebracht hat. Die raumgreifenden Stahlskulpturen von Erich Hauser sorgten in Bonn sogar noch Jahre später für Ärger.

12. NOV, OPERNHAUS

REPERTOIRE

FIGAROS HOCHZEIT von WOLFGANG AMADÉ MOZART | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Stiehl | Mit: I. Bartz, B. Beletskiy, L. Bočková, A. Gesell, G. Kanaris, J. Katzer, J. Mertes, A. Princeva, C. Quadt, T. Sahrio, T. Schabel, M. Tzonev | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

1. / 5. NOV, OPERNHAUS

ZERBOMBT von SARAH KANE | Deutsch von NILS TABERT | Regie: C. Sprenger | Mit: C. Czeremnych, J. K. Philippi, S. Wunderlich

2. / 9. NOV, WERKSTATT

AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY von KURT WEILL | Text von BERTOLT BRECHT | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: V. Lösch | Mit: S. Blattert, G. Kanaris, N. Karl, M. Klink, M. Koch, M. Morouse, M. Peña, T. Schabel | Chor des Theater Bonn & Damen des Jugendchores des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

2. / 12. / 20. NOV, OPERNHAUS

RECHT AUF JUGEND von ARNOLT BRONNEN und LOTHAR KITTSTEIN | Regie: V. Lösch | Mit: M. J. Bachmann, S. Basse, L. B. Podszus, P. M. Stiehler, D. Stock, S. Zenner, Z. Ruge, I. Trommer, N. N.

3. / 9. / 13. / 19. / 26. NOV, SCHAUSPIELHAUS

PEER GYNT von HENRIK IBSEN | Regie: S. Solberg | Mit: B. Braun, W. Eilers, T. Kählert, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli | Live-Musik: P. Mancarella, S. Schlotte

4. / 11. NOV, SCHAUSPIELHAUS

THE BROKEN CIRCLE von JOHAN HELDENBERGH und MIEKE DOBBELS | Deutsch von ALEXANDRA SCHMIEDEBACH | Regie: S. Solberg | Mit: J. K. Philippi, D. Stock | Live-Musik: P. Breidenbach

4. / 11. / 24. NOV, WERKSTATT

WILDFIRE ROAD FLÄCHENBRAND Uraufführung von EVE LEIGH | Deutsch von HENNING BOCHERT | Regie: V. Regensburger | Mit: S. Wunderlich, S. Zenner

5. / 10. NOV, WERKSTATT

MEDEA 38 / STIMMEN Uraufführung von DOĞAN AKHANLI | Mit Texten und nach Motiven von CHRISTA WOLF & EURIPIDES & SENECA | Regie: N. D. Calis | Mit: M. J. Bachmann, C. Czeremnych, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, J. K. Philippi, L. B. Podszus, P. M. Stiehler, D. Stock

5. / 18. NOV, SCHAUSPIELHAUS

ASRAEL von ALBERTO FRANCHETTI | Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: C. Alden | Mit: P. Auty, T. Gura, S. Kasyan, P. Kudinov, K. Mikaberidze | Chor und Extrachor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn, Statisterie des Theater Bonn

6. / 11. / 27. NOV, OPERNHAUS

PUSSY RIOT - ANLEITUNG FÜR EINE REVOLUTION von NADJA TOLOKONNIKOWA | Szenische Einrichtung: M. Immendorf | Musikalische Einrichtung: L. B. Podszus | Mit: M. J. Bachmann, L. B. Podszus, B. Schrein

8. NOV, WERKSTATT

UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG Uraufführung | nach MAJA GÖPEL | Regie: S. Solberg | Mit: L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock | Live-Musik: L. Berg, F. Dinter, J. Lorenz

10. / 17. NOV, SCHAUSPIELHAUS

ONKEL WANJA von ANTON TSCHECHEW | Deutsch von THOMAS BRASCH | Regie: S. Hawemann | Mit: S. Basse, L. Geyer, U. Grossenbacher, C. Gummert, D. Stock, S. Wunderlich, S. Zenner | Live-Musik: XELL

12. / 30. NOV, SCHAUSPIELHAUS

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS | Deutsch von JÖRN VAN DYCK | Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner

17. / 23. / 25. NOV, WERKSTATT

CHICAGO Ein Musical-Vaudeville | Buch von FRED EBB & BOB FOSSE | Musik von JOHN KANDER | Liedtexte von FRED EBB | Nach dem Theaterstück CHICAGO von MAURINE DALLAS WATKINS | Deutsch von ERIKA GESELL und HELMUT BAUMANN | Musikalische Leitung: J. Grimm | Inszenierung: G. Mehmert | Mit: N. Hartwig, Y. Hassan, A. Hochstrasser, E. Hübert, T. Hüning, R. Johansson, F. Kühne, R. Marshall, B.

Mönch, L. Mayer, E. Mink, V. Petersen, E. de Pieri, A. Sanzo,
T. Schön, D. Wudu, A. Zetterholm
26. NOV, OPERNHAUS

ANNA KARENINA von LEW TOLSTOI | Aus dem Rus-
sischen von ROSEMARIE TIETZE | Regie: L. Voigt | Mit:
B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, L. B. Podszus, A. Reinhardt,
A. Schilling, D. Stock
29. NOV, SCHAUSPIELHAUS



FIDELIO
RESTAURANT • BAR • INTERVALLO

AB JETZT WIEDER FÜR SIE DA
Mittwoch – Sonntag 17 Uhr bis 23 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Reservierungen: info@fidelio-bonn.de | 0228-778384

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für November startet am 23. September. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de
Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10.30–16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

FOLGEN SIE UNS!



Weitere Informationen
zum Hygienekonzept
finden Sie auf
theater-bonn.de.



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2022/23* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse,
KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Nina Dahl | *Gestaltung:* Grafik Theater
Bonn | *Fotos:* Thilo Beu | *Foto: DIE KINDER DES SULTANS:* Anke Sundermeier | *Foto:*
BLU INFINITO Simone Diluca | *Redaktionsschluss:* 15.09.2022 | *Druck:* Köllen Druck +
Verlag GmbH

Änderungen vorbehalten

